



Beschlussvorlage 2015/143	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeitsarbeit/Kultur /Sport
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Schlossausschuss	18.05.2015	öffentlich

Fortschreibung des Betriebskonzeptes für das Wittelsbacher Schloss

Beschlussvorschlag:

Die Firma actori GmbH wird beauftragt, das von ihr vorliegende Betriebskonzept für das Wittelsbacher Schloss auf Basis der in der Zwischenzeit mit Nachbarn abgeschlossenen Vergleichsvereinbarung den neuen Erfordernissen anzupassen.

Für diese Aktualisierung und Neuberechnung des Nutzungs- und Geschäftsmodells werden entsprechend dem vorliegenden Angebot 10.200 Euro zzgl. MwSt. bereitgestellt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Die Firma actori, München, stellt in der Sitzung das vorliegende Betriebskonzept für das Wittelsbacher Schloss aus dem Jahr 2011 zusammenfassend noch einmal vor und erläutert die entwickelten Nutzungs- und Geschäftsmodelle.

Nachdem in der Zwischenzeit mit Schloss-Nachbarn eine Vergleichsvereinbarung geschlossen wurde, kommt es zu Einschränkungen der damals errechneten Business-Modelle.

Um die neue Situation seriös abschätzen zu können, bedarf es einer Aktualisierung des Nutzungs- und Geschäftsmodells. Das entsprechende Angebot zur Untersuchung der veränderten Rahmenbedingungen auf Grund der Vergleichsvereinbarung wird in der Sitzung erläutert. Dabei stehen folgende Fragenstellungen im Mittelpunkt:

- Welche Art von Veranstaltungen sind in welchem Umfang nach der Vergleichsvereinbarung noch durchführbar?
- Welche monetären und nicht-monetären Auswirkungen haben die Beschränkungen der Vergleichsvereinbarung für das Nutzungs- und Geschäftsmodell des Wittelsbacher Schlosses?
- In wie weit verändern sich die Kennzahlen der beiden entworfenen Szenarien? Ergeben sich erhebliche Unterschiede in Bezug auf die Bewertung ihrer Attraktivität für die Stadt Friedberg?

Sollte der Schlossausschuss die Fortschreibung des Betriebskonzeptes beschließen, ist geplant, das Ergebnis bereits in der geplanten Sitzung im Juli 2015 vorzustellen. Damit ergibt sich eine wichtige Grundlage im Hinblick auf die weiteren Entscheidungen bezüglich des Baus des Veranstaltungssaales.

Die Haushaltsstelle 3203.9400 wird mit den erforderlichen Mitteln in Höhe von 10.200 Euro zzgl. MwSt. belastet.